Jahreshauptversammlung 2012

DER
SCHACHJUGEND
NORDRHEIN-WESTFALEN

10. MÄRZ 2012

OBERHAUSEN

Inhaltsverzeichnis und Impressum

Tagesordnung ..... - 2 -
Anreisehinweise ..... - 2 -
Mitglieder- und Stimmenzahlen (TOP 2) ..... - 3 -
Protokoll (TOP4) ..... - 4 -
Aktivitäten der Schachjugend NRW in 2011 (TOP 5) ..... - 9 -
Finanzen der Schachjugend NRW (TOP 6 und 10) ..... - 31 -
Anträge (TOP9) ..... - 34 -

Weitere Informationen & viele Bilder unter www.schachjugend-nrw.de

Impressum:

Herausgeber:
Schachjugend NRW im Schachbund NRW e.V.
Friedrich-Alfred-Str.25, 47055 Duisburg
Tel.:0203/7381-674, Fax:0203/7381-676
E-Mail: info@schachjugend-nrw.de

Redaktion und Gestaltung:
Der Vorstand der SJNRW

Stand: Januar 2012

Tagesordnung

Termin: Samstag, 10. März 2012, Beginn: 11.00 Uhr

Ort: Mensa der Gesamtschule Alt-Oberhausen
Mülheimer Str. 154
46045 Oberhausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmenzahl
3. Wahl des Protokollführers
4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2011
5. Berichte der Vorstandsmitglieder
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2011 mit Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Anträge
10. Haushaltsplan 2012
11. Verschiedenes und Ausblick

Anreisehinweise

Der OSV 1887 hat unter der folgenden Internetpräsenz eine Anfahrtsskizze angefertigt. http://www.osv1887.de/?page_id=90
Wichtiger Hinweis für den ÖPNV: Der HBF von Oberhausen liegt fünf Gehminuten vom Veranstaltungsort entfernt.

Mitglieder- und Stimmenzahlen (TOP 2)

VKZ	Organisation	U10	U12	U14	U16	U18	U20	Summe		
60000	NRW	1341	1090	1080	838	723	582	5654		
61000	SV Ruhrgebiet e.V.	225	231	213	160	137	121	1087	**1**	**1**
61100	Bochum	40	35	39	33	22	27	196	**4**	**4**
61200	Dortmund	54	56	52	38	33	15	248	**5**	**5**
61300	Essen	18	31	26	18	21	12	126	**2**	**2**
61400	Emscher-Lippe	21	37	21	18	16	20	133	**3**	**3**
61500	Hamm	33	29	31	22	16	16	147	**3**	**3**
61600	Mülheim	20	11	6	6	5	5	53	**1**	**1**
61700	Vestischer Schachkreis	33	28	27	19	17	23	147	**3**	**3**
61800	Herne	6	4	11	6	7	3	37	**1**	**1**
62000	Niederrheinischer SV	330	233	244	179	145	107	1238	**1**	**1**
62100	Bergisch-Land	49	33	44	30	26	24	206	**4**	**4**
62200	Düsseldorf	90	60	38	33	27	12	260	**5**	**5**
62300	Duisburg	20	25	23	13	9	4	94	**2**	**2**
62400	Linker Niederrhein	133	80	101	70	53	51	488	**10**	**10**
62500	Kreis Wesel e.V.	38	35	38	33	30	16	190	**4**	**4**
63000	Südwestfalen	134	137	106	106	83	63	629	**1**	**1**
63200	Iserlohn	40	41	21	24	15	11	152	**3**	**3**
63300	Oberberg	14	19	18	14	21	11	97	**2**	**2**
63400	Hochsauerland	22	25	28	27	22	14	138	**3**	**3**
63500	Sauerland	42	26	20	24	16	13	141	**3**	**3**
63600	Siegerland	16	26	19	17	9	14	101	**2**	**2**
64000	Ostwestfalen-Lippe	249	183	179	135	108	103	957	**1**	**1**
64100	Bielefeld	48	40	51	32	30	37	238	**5**	**5**
64200	Hellweg	89	53	36	34	19	18	249	**5**	**5**
64300	Lippe	22	20	23	17	19	6	107	**2**	**2**
64400	Porta	75	56	57	38	24	25	275	**5**	**5**
64500	Teutoburger Wald-West	15	14	12	14	16	17	88	**2**	**2**
65000	Münsterland	128	130	142	112	113	75	700	**1**	**1**
65100	Steinfurt	38	37	32	26	25	16	174	**3**	**3**
65200	Borken	44	52	60	48	34	27	265	**5**	**5**
65300	Münster	46	41	50	38	54	32	261	**5**	**5**
66000	Mittelrhein e.V.	275	176	196	146	137	113	1043	**1**	**1**
66100	Aachener SV 1928 e.V.	73	34	48	35	33	28	251	**5**	**5**
66200	Bonn/Rhein-Sieg e.V.	63	33	37	29	21	17	200	**4**	**4**
66300	Kölner SV von 1920 e.V.	98	60	67	43	56	37	361	**7**	**7**
66400	Rur-Erft	17	18	16	16	15	21	103	**2**	**2**
66500	Rhein-Wupper	24	31	28	23	12	10	128	**2**	**2**
									118	**118**

plus 12 Stimmen des Vorstandes

248 Stimmen

Gemäß § 5.8 der Jugendordnung der SJNRW sind mit folgenden Stimmen abstimmberechtigt:
Jedes Mitglied des erweiterten Vorstandes hat eine Stimme. Der jugendliche (im Sinne der Spielordnung) Verbandsvertreter hat eine Stimme. Jeder der beiden Vertreter der Bezirke hat je eine Stimme für volle 50 gemeldete jugendliche (im Sinne der Spielordnung) Mitglieder und eine weitere Stimme für Restzahlen von mindestens 30 solcher Mitglieder. Stichtag für die Bemessung der Mitgliederzahlen ist der 1. Juli des Vorjahres. Jeder Bezirksvertreter hat jedoch mindestens eine Stimme.

Protokoll (TOP4)

der Jugendhauptversammlung 2011 der SJNRW am 12.03.11 in Dortmund

Beginn 11.20 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Philip Hörter begrüßt die anwesenden Bezirke und Verbände, sowie die anwesenden Spielleiter, Arbeitskreismitarbeiter und Gäste. Zudem richtet er Grüße an die Jahreshauptversammlung vom Vertreter des Schachbundes NRW Ralf Chadt-Rausch aus, der leider heute nicht anwesend sein kann.

Anschließend wird den im letzten Jahr verstorbenen Schachfreunden mit einer Schweigeminute gedacht.

Die Sitzungsleitung wird einstimmig an Martin Blasche übergeben.

TOP 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmenzahl

Martin Blasche stellt die ordnungs- und fristgerechte Einladung fest. Zu diesem Zeitpunkt ist der Jugendtag mit 84 Stimmen inklusive den 8 Stimmen des Vorstandes beschlussfähig.

TOP 3: Wahl des Protokollführers

Martin Wojdyla wird vorgeschlagen und einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV 2010

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010 wird von der Versammlung mit 5 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 5: Berichte der Vorstandsmitglieder

Aus der Jugendversammlung heraus werden verschiedene Fragen zum Gesamtbericht des Vorstands gestellt, der in den JHV-Unterlagen abgedruckt ist. Die Fragen werden vom Vorstand ausführlich beantwortet. Zudem verweist der Vorsitzende insbesondere auf den Abschnitt des Berichts, der über die Aktionen des JEMA-Teams informiert, und wirbt um weitere Teilnehmer.

TOP 6: Entgegennahme des Jahresabschlusses 2010 mit Bericht der Kassenprüfer

Beide Kassenprüfer, Rüdiger Mönig und der als Ersatz eingesprungene Peter Titz, sind auf dieser Jugendhauptversammlung anwesend. Der Bericht wurde auf der Versammlung den Delegierten zur Verfügung gestellt. Die Kassenprüfer loben die Kassenführung von Martin Wojdyla und schlagen die Entlastung des gesamten Vorstandes vor.

Der Jahresabschluss 2010 wird einstimmig entgegengenommen.

TOP 7: Entlastungen

Der Vorstand wird von der Versammlung en bloc und einstimmig entlastet.

TOP 8: Ehrungen

Der Jugendsprecherin Franziska Dahlheimer, die ihr Amt auf der diesjährigen Versammlung zur Verfügung stellt, wird auf der Versammlung vom Vorsitzenden für die Arbeit im Vorstand gedankt und erhält ein Präsent.

Als nächstem wird Wilfried Werner Jentzsch für die langjährige gute Zusammenarbeit, insbesondere bei der Hilfe und Organisation der Jahreshauptversammlung der letzten Jahre gedankt und mit einem Präsent bedacht.

Jürgen Beckers, der viele Jahre bis zuletzt Ende 2010 in der Geschäftsstelle des Schachbunds NRW tätig war, gebührt für die große Unterstützung der Schachjugend in der vergangenen Zeit und die vielen Dienste die er auch außerhalb seiner Dienstzeit für die Schachjugend getätigt ein besonderer Dank.
Auch erhält ein Präsent.

Zuletzt wird Martin Blasche vom Vorsitzenden der Schachjugend NRW geehrt. Für die langjährige Mitarbeit im Vorstand und ständige Unterstützung sowie stets fundierten Ratschläge auch in Zeiten in denen er nicht im Vorstand der Schachjugend NRW tätig war, wurde ihm - nach ausführlicher Auflistung seiner Verdienste - die Ehrennadel der Schachjugend NRW verliehen.

TOP 9: Wahlen

Vor Beginn des TOP Wahlen wird die aktualisierte Stimmzahl bekanntgegeben. Insgesamt zählt die Versammlung nun 91 Stimmen.

Martin Blasche und Philip Hörter bedanken sich bei Christian Dreser (Mitglied im Vorstand - nicht anwesend) und Franziska Dahlheimer (Jugendsprecherin) für ihre Arbeit in der Schachjugend NRW. Beide stellen ihre Ämter aus beruflichen bzw. privaten Gründen zur Verfügung. Zudem steht zur diesjährigen JHV die Wahl eines

Kassenprüfers an, da die Wahlperiode von Ulrich Woestmann (nicht anwesend) in diesem Jahr endet. Auch das Amt des Ersatzkassenprüfers steht in diesem Jahr zur Wahl, da Peter Titz auf der letztjährigen Versammlung für ein Jahr gewählt wurde.

Yuliy Khorolinskyy bewirbt sich um den nun freigewordenen Posten des Mitglieds im Vorstand und stellt sich der Versammlung vor. Insbesondere im Bereich des Lehrgangswesens möchte Yuliy einen Schwerpunkt seiner möglichen zukünftigen Arbeit der SJNRW legen. Yuliy wird einstimmig gewählt.

Als nächstes stellt sich Malte Böhm als der vom Vorstand der Schachjugend vorgeschlagene Kandidat für den Posten des Jugendsprechers der Versammlung vor. Malte wird von den jugendlichen Delegierten einstimmig gewählt.

Für die Wahl des Kassenprüfers wird Peter Titz von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig für zwei Jahre gewählt.

Dustin Gesinghaus wird aus der Versammlung heraus als Ersatzkassenprüfer vorgeschlagen und für zwei Jahre bei 2 Enthaltungen einstimmig gewählt.

Die Wahl des Grand-Prix-Spielleiters soll aufgrund der aktuellen Diskussionen im Sportausschuss, verbunden mit der möglichen Umstrukturierung oder des Entfalls des GP-Systems, zunächst ausgesetzt werden. Aus der Versammlung erfolgen keine Gegenstimmen bzgl. dieser Vorgehensweise.

TOP 10: Anträge

Da zum Zeitpunkt der Vorstellung und Wahl keine weiteren stimmberechtigten Bezirksdelegierte im Laufe der Versammlung hinzugekommen, jedoch der Vorstand nun durch die Wahl von Yuliy Khorolinskyy über eine weitere Stimme verfügt, wird die Anzahl der Stimmen auf 92 Stimmen korrigiert.

Antrag 1:

Aus der Versammlung heraus wird angemerkt, dass der Inhalt des Antrags in der g-Bestimmung 3.4 der BTO des Schachbundes NRW abschließend geregelt ist und somit kein Bedarf zur Präzisierung der Spielordnung besteht. Die Versammlung folgt dieser Ansicht nicht, allerdings besteht nach eingehender Diskussion ein Präzisierungsbedarf des Antrages.

Der Antrag lautet neu:

„Ein Spieler kann bei der Mannschaftsmeisterschaft in verschiedenen Altersklassen gemeldet werden. An einem Kalendertag ist jedoch nur die Nominierung in einer Altersklasse erlaubt."

Der Antrag wird bei 8 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen angenommen.

Es stehen keine weiteren Anträge zur Abstimmung.

TOP 11: Haushaltsplan 2011

Der Etatvorschlag des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2011 und 2012 wird ausführlich diskutiert. Fragen aus der Versammlung werden vom Vorstand umfangreich beantwortet. Insbesondere der in den Unterlagen hinterlegte Kommentar zur Finanzsituation der Schachjugend NRW wird hierbei zentral behandelt.

Die Versammlung sieht den Erwachsenenverband, also den Schachbund NRW, als die Organisation, die von der Schachjugend NRW hinsichtlich der problematischen Finanzsituation stärker in die Pflicht genommen werden soll. Zudem soll man mit diesem die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Sponsoren nochmals diskutieren, um in Zukunft selbstständig - für die zum Teil sehr großen und für mögliche Sponsoren durchaus interessanten Veranstaltungen - zu werben und Vereinbarungen und Kooperationen zu ermöglichen.

Der Etatvorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 12: Verschiedenes und Ausblick

Schnellschach Grand-Prix
Der Vorstand berichtet, dass der Spielausschuss über die Aufrechterhaltung des Grand-Prix gesprochen habe und noch keine zufriedenstellende Lösung der allgemeinen Problematik herstellen konnte. Diverse Lösungsansätze sind vom Sportausschuss und hier auch von der Versammlung diskutiert worden. Man ist sich einig, dass der Ist-Zustand verbesserungswürdig ist und weitere Diskussionen notwendig sind. Der Vorstand ist angehalten dieses Thema in Zusammenarbeit mit den Turnierveranstaltern und Sportausschuss zu bearbeiten.

Projekte 2011
Der Vorstand der Schachjugend NRW berichtet und wirbt für verschiedene Projekte, die für das laufende Jahr geplant sind. Hier wird insbesondere auf das erstmalig stattfindende Trainingscamp, die Vereinskonferenz und den Mädchenschachpatentlehrgang in Kooperation mit der Deutschen Schachjugend hingewiesen. Auch das Jugendevent der Deutschen Sportjugend in Burghausen wird von Caïssa Klug beworben.

Jubiläum 2012
Des Weiteren berichtet der Vorstand über die Schwerpunktsetzung für das Jubiläumsjahr der Schachjugend NRW 2012 (40 Jahre Schachjugend NRW). Thomas Kubo informiert umfangreich über verschiedene Ideen und mögliche Projekte die der Vorstand der Schachjugend NRW mit Hilfe von Armin Hesse (ehem. langjähriger Stellv. Vorsitzender der SJNRW) bisher erarbeitet hat. Die Versammlung wird angeregt den Planungs- und Durchführungsprozess zu unterstützen und die Schachjugend NRW in

ihrem Jubiläumsjahr aktiv zu begleiten. Hierzu wird insbesondere dazu aufgerufen sich bei den von der Schachjugend NRW gegründeten Arbeitskreisen zu engagieren.

Weiteres
Rüdiger Mönig erwähnt, dass die Schachjugend NRW im Vorjahr ein Meinungsbild der Versammlung eingeholt habe bzgl. der möglichen Trennung von Jungen und Mädchen in der Altersklasse U10 und dieses in 2011 durchgeführt werden sollte. Der Sportdirektor Dieter von Häfen entschuldigt sich bei der Versammlung, dass dieses in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen leider versäumt wurde und verspricht dieses im nächsten Jahr umzusetzen.

Martin Blasche schließt die Jugendhauptversammlung um 14:15 Uhr und dankt allen Anwesenden.

gez. M. Wojdyla
Protokollführer

gez. P. Hörter
Vorsitzender

Dortmund, 12.03.2011

Aktivitäten der Schachjugend NRW in 2011 (TOP 5)

Schach am Nordrhein und in Westfalen

NRW-Jugendeinzelmeisterschaft (Letzte Änderung im Januar 2012)

Die NRW-Jugendeinzelmeisterschaft ist die wichtigste Veranstaltung, die jedes Jahr von der SJNRW durchgeführt wird.
Etwa 180 Kinder und Jugendliche treffen sich jedes Jahr in der Woche nach Ostern und die Einzelmeister in insgesamt 10 Altersklassen zu bestimmen.

Geleitet wird die Meisterschaft von einem 15-20 köpfigen Betreuerteam, welches sowohl den Teilnehmern als auch den Mitreisenden neben optimalen Spielbedingungen ein umfangreiches Rahmenprogramm anbietet.

Ältere Teilnehmer werden zum Teil auf eigenen Wunsch in kleinere Aufgaben mit eingebunden. Nach ihrer Zeit als Teilnehmer werden somit immer wieder neue jüngere Betreuer in das Team aufgenommen.

In diesem Jahr lief die NRW-Jugendeinzelmeisterschaft wie in den Jahren harmonisch ab. Trotz eines stark veränderten Betreuerteams konnte die bewährte hohe Standard wieder eingehalten werden.
Das gemeinsame Turnier für die U10 und U10w begann dieses Jahr nur einen Tag nach allen anderen Altersklassen. Die Entzerrung des Spielplans bei neun Runden mit Stundenpartien zeigte sich als Verbesserung.

Statistik	2007	2008	2009	2010	2011
Teilnehmer Gesamt		168	178	179	177
Weibliche Teilnehmer		63	68	75	70
Mitreisende		26	40	40	38
Betreuer		17	16	17	18

Mannschaftsmeisterschaft U20 (Letzte Änderung im Dezember 2011)

Die Mannschaftsmeisterschaft der U20 wird mit 8er-Mannschaften gespielt. In der Jugendbundesliga West spielen 8 Mannschaften ein Rundenturnier. Die ersten 3 qualifizieren sich für die Deutsche Vereinsmeisterschaft U20 und beiden letzten steigen ab in die Jugendliga NRW.

Diese Jugendliga NRW besteht aus zwei regionalen Staffeln (West und Ost) mit jeweils 8 Mannschaft, die ein Rundenturnier spielt. Die Sieger steigen in die Jugendbundesliga West auf. Aus jeder Staffel steigen die letzten drei Mannschaften ab und werden durch die sechs Verbandsmeister ersetzt.

Punktevergabe: Sieg = 3 Punkte; Remis = 2 Punkte; angetreten verloren = 1 Punkt; kampflos verloren = 0 Punkte

Abschlusstabellen 2010 / 2011

a) Jugendbundesliga

1.	SG Bochum 31 1	6 0 1	19	139.0
2.	SG Porz 1	5 1 1	18	119.0
3.	Schachgesellschaft Solingen	4 1 2	16	116.0
4.	SF Paderborn 2000 1	4 0 3	15	121.0
5.	SK Münster 32 1	3 1 3	14	110.0
6.	SF Dortmund-Brackel 1930 1	3 1 3	13	107.0
7.	SV Mülheim-Nord 1	1 0 6	9	95.0
8.	SF Köln-Mülheim	0 0 7	5	57.0

b) Jugendliga West

1.	SV Morsbach 02/29 1	7 0 0	21	139.0
2.	SG Turm Raesfeld / Erle	5 0 2	17	123.0
3.	SK Turm Schiefbahn 1931	3 2 2	15	116.0
4.	SF 1974 Heinsberg	3 1 3	14	118.0
5.	SG Porz 2	3 1 3	14	107.0
6.	VSF Düsseldorf-Süd 1975	2 2 3	13	115.0
7.	Aachener SV 1856	2 0 5	11	114.0
8.	SF Lindlar 77	0 0 7	7	66.0

c) Jugendliga Ost

1.	Brackweder SK von 1924 1	7 0 0	21	141.0
2.	Gütersloher SV von 1923	4 1 2	16	115.0
3.	LSV / Turm Lippstadt	4 0 3	15	118.0
4.	SV Ahlen	3 1 3	14	111.0
5.	SF Olfen 1975	3 1 3	14	1070
6.	SK Königsspringer Iserlohn 1	3 0 4	13	115.0
7.	SF Lieme	2 1 4	12	106.0
8.	SC Sendenhorst 1	0 0 7	7	72.0

Da SF Köln-Mülheim und SK Turm Schiefbahn 1931 fristgerecht auf eine Teilnahme an der NRW-Jugendliga in der Saison 2011 / 2012 verzichteten, blieben de beiden sechst platzierten VSF Düsseldorf-Süd 1975 und SK Königsspringer Iserlohn 1 in der NRW-Jugendliga.

Mannschaftsmeisterschaft U16 (Letzte Änderung im Dezember 2011)

An der U16-Mannschaftsmeisterschaft nehmen aus jedem Verband zwei Vereine teil. Diese werden dann in zwei etwa gleichstarke Gruppen gelost. Dabei müssen die verbandsgleichen Vereine in unterschiedlichen Gruppen spielen. Die ersten beiden jeder Gruppe qualifizieren sich für die Deutsche Vereinsmeisterschaft. Darüber hinaus bestreiten die beiden Gruppensieger noch ein Finale um den NRW-Meister.

Abschlusstabellen 2010 / 2011

Da Südwestfalen in diesem Jahr nur einen Teilnehmer meldete, wurde der letzte Platz unter den Verbandsdritten ausgespielt. Hier besiegt Dortmund-Brackel den SF Paderborn 2000 mit 10: 6.

Gruppe A

1.	LSV / Turm Lippstadt		4	1	0	14	49.0
2.	Aachener SV 1856	3	2	0	13	47.0	
3.	SF 1974 Heinsberg	3	0	2	11	39.0	
4.	SV Welper 1922	1	1	3	8	37.0	
5.	SVG Lüdenscheid	1	0	4	7	35.0	
6.	SF Olfen 1975		1	0	4	7	31.0

Gruppe B

1.	SF Dortmund-Brackel 1930	3	1	1	12	47.0
2.	SV Mülheim-Nord	3	1	1	12	46.0
3.	SG Porz	2	2	1	11	45.0
4.	SV Heiden 1962	2	1	2	10	40.0
5.	SC Porta Westfalica	2	1	2	10	40.0
6.	SG Kaarst 1912 / 35	0	0	5	4	17.0

Finale

LSV / Turm Lippstadt – SF Dortmund-Brackel 1930 7 : 9

NRW-Mannschaftsmeisterschaft U12, U14, U14w (Letzte Änderung: Januar 2012)

Die Mannschaftsmeisterschaft U12, U14, U14w ist das jüngste Kind der SJNRW. In der Vorrunde ermitteln die vorderen Plätze eines jeden Verbandes in einem eintägigen Schnellschachturnier bis zu 6 Qualifikanten für die NRW-Mannschaftsmeisterschaft-Endrunde. In diesem mehrtägigen Rundenturnier mit Langpartien spielen die Mannschaften dann die NRW-Sieger aus, die sich gleichzeitig auch für die Deutschen-Vereins-Meisterschaften (DVM) qualifizieren.
Das Besondere an diesem Turnier ist, dass die Betreuer und Trainer der Vereine mitfahren und ihre Spieler vor Ort betreuen.

Ergebnisse der NRW-MM-U12

Rang	Mannschaft	NWZ	S	R	V	Mannschaftspunkte	Brettpunkte
1.	VfSuF Düsseldorf	1232	3	1	1	12 – 3	46.0
2.	SK Turm Kleve	1085	2	3	0	12 – 3	43.0
3.	SG Porz	1458	2	2	1	11 – 4	42.0
4.	SF Gerresheim	1284	0	4	1	9 – 6	39.0
5.	SC Porta Westfalica	1113	1	2	2	9 – 6	36.0
6.	SG Raesfeld/Erle	1066	0	2	3	7 – 8	34.0

Zur DVM qualifiziert: Ränge 1-3

Ergebnisse der NRW-MM-U14

Rang	Mannschaft	NWZ	S	R	V	Mannschaftspunkte	Brettpunkte
1.	SF Brackel	1688	5	0	0	15 - 0	49.0
2.	KS Iserlohn	1485	3	1	1	12 - 3	44.0
3.	SG Porz	1628	2	1	2	10 - 5	39.0
4.	SF Katernberg	1526	2	0	3	9 - 6	41.0
5.	SV Turm Kamp-Lintf.	1201	0	3	2	8 - 7	36.0
6.	SV Gütersloh	1376	0	1	4	6 - 9	31.0

Zur DVM qualifiziert: Ränge 1-4

Ergebnisse der NRW-MM-U14w

Rang	Mannschaft	NWZ	S	R	V	Mannschaftspunkte	Brettpunkte
1.	SG Porz	1037	4	1	0	14	49.0
2.	SV Welper	1072	3	1	1	12	47.0
3.	SF Paderborn 2000	1225	3	1	1	12	46.0
4.	SG Solingen	1051	1	2	2	9	39.0
5.	SK BS Paderborn	964	1	1	3	8	35.0
6.	SC Porta Westfalica	906	0	0	5	5	24.0

Zur DVM qualifiziert: Ränge 1-3
Die teilnehmenden Mannschaften erreichten auf der DVM folgende Plätze:
U12: SK Turm Kleve: **7. Platz**; SG Porz: **8. Platz;** VfSuF Düsseldorf: **9 Platz**
U14:SG Porz: **4 Platz**; SF Brackel: **5 Platz**; KS Iserlohn: **9. Platz**; SF Katernberg: **16. Platz**
U14w: SV Welper: **4. Platz**; SF Paderborn 2000: **8. Platz**; SG Porz: **15. Platz**

U10-Mannschaftsmeisterschaft (Letzte Änderung im Dezember 2011)

Über die Austragung einer Mannschaftsmeisterschaft in der Altersklasse U10 wurde erstmals im Jugendsportausschuss in der Sitzung im Herbst 2009 gesprochen. Die erste Austragung fand 2010 statt.
Für die Austragung überlegte man sich folgenden Modus: In zwei regionalen Vorrundengruppen sollten alle Vereine aus NRW die Möglichkeit haben teilzunehmen. Diese Vorrunden sollten als Schnellturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit ausgetragen werden. Ob das Turnier als Rundenturnier oder nach Schweizer System ausgetragen wird, war abhängig von der Teilnehmerzahl im jeweiligen Vorrundenturnier.
Die ersten vier Vereine aus jedem Vorrundenturnier qualifizierten sich für Endrunde. Diese sollte dann mit Stundenpartien im K.o.-System ausgetragen werden. Dabei sollten alle Spiele von 1 – 8 ausgespielt werden, damit jeder Verein drei Kämpfe bestreitet. Bei der Bedenkzeit von 60 Minuten pro Partie ist auch eine DWZ-Auswertung möglich.

In diesem Jahr fanden die Vorrunden in Gütersloh und in Leverkusen statt. Die Endrunde war in Schalksmühle. In Gütersloh nahmen 8 Mannschaften teil, die ein Rundenturnier spielten. Dort qualifizierten sich: Gütersloher SV von 1923, Blauer Springer Paderborn, SC Gerthe-Werne und SF Paderborn 2000. Neun Mannschaften trafen sich in Leverkusen. Auch hier spielte von ein Rundenturnier in dem sich folgende Vereine qualifizierten: SG Porz, SF Dortmund-Brackel 1930, SG Turm Raesfeld / Erle und SC Schalksmühle / Hülscheid.

Viertelfinale:
1) Gütersloher SV von 1923 - SG Turm Raesfeld / Erle 10 : 6
2) Blauer Springer Paderborn - SC Schalksmühle / Hülscheid 10 : 6
3) SF Dortmund-Brackel 1930 - SC Gerthe-Werne 11 : 5
4) SG Porz - SF Paderborn 2000 12 : 4

Halbfinale:
1) Gütersloher SV von 1923 - SF Dortmund-Brackel 1930 7 : 9
2) SG Porz - Blauer Springer Paderborn 9 : 7

Platzierungsrunde
1) SC Schalksmühle-Hülscheid - SF Paderborn 2000 10 : 6
2) SG Turm Raesfeld / Erle - SC Gerthe-Werne 9 : 7

Platz 7
SF Paderborn 2000 - SC Gerthe-Werne 8 : 8
Da der Kampf auch nach Berliner Wertung unentschieden endete, folgte ein Blitzentscheid, den Gerthe-Werne mit 10: 6 gewann

Platz 5
SG Raesfeld / Erle - SC Schalksmühle / Hülscheid 10 : 6

Platz 3
Gütersloher SV von 1923 - Blauer Springer Paderborn 8 : 8 (Berliner Wertung 21 : 19)

Finale
SF Dortmund-Brackel 1930 - SG Porz 5 : 11

NRW Jugend-Blitzeinzelmeisterschaften

(Letzte Änderung im Dezember 2011)

Die NRW Jugend-Blitzeinzelmeisterschaften werden alljährlich in den Altersklassen U14, U16, U20 und U20w ausgetragen. Die Blitzeinzelmeisterschaften sind die Endrunden mehrerer Ausscheidungsturniere in den Bezirken und Verbänden. Desweiteren sind die Vorjahressieger und die Platzierten bis Platz 4 des Vorjahres qualifiziert. Eine Ausnahme bildet die offene U20w. So sind jedes Jahr Partien der stärksten Spieler aus NRW zu beobachten.
Die Blitzeinzelmeisterschaften werden von der Schachjugend NRW organisiert und durchgeführt.

Am Samstag, den 28.05.2011, fanden in Bochum die alljährlichen NRW Blitzeinzelmeisterschaften der SJNRW statt. Gespielt wurde in den Altersklassen U14, U16, U20 und U20w. Insgesamt sorgte Ausrichter SG Bochum für ein passendes Ambiente und die Meisterschaften konnten ohne Probleme durchgezogen werden. Ausrichter und Organisator war die SJNRW. Gewinnen konnten dieses Jahr in der U14 Mark Meyers, in der U16 Valerian Giraud, in der U20 Lukas Schnelle und in der U20w Hannah de Cauter.

Statistik	2010	2011			
Teilnehmer		47			
Weibliche Teilnehmer		3			

Blitzmannschaftsmeisterschaft (Letzte Änderung im Dezember 2011)

Die Blitzmannschaftsmeisterschaft wird jedes Jahr mit maximal 28 Mannschaften ausgetragen. Diese setzen sich wie folgt zusammen: 23 Vertreter aus den Verbänden. Diese Plätze werden nach dem D'Hondtschen Höchstzahlverfahren nach der Mitgliederstärke der Verbände in der U20 verteilt. Dazu kommen noch die vier Erstplatzierten des Vorjahres und eine Mannschaft des Ausrichters.

Diese Mannschaften spielen dann ein Rundenturnier mit 27 Runden. Der Sieger ist Blitzmannschaftsmeister von NRW. Eine Weiterqualifikation zur Deutschen Meisterschaft gibt es nicht. Die vier Erstplatzierten qualifizieren sich für das nächste Jahr.

Anfang des Jahres 2011 teilte mir Bochum 31 mit, dass nach dem Umbau der Schule die Ausrichtung der Blitzmannschaftsmeisterschaft der SJNRW dort nicht mehr stattfinden konnte. Dies bedeutete, dass wir uns einen anderen Ausrichter suchen mussten, denn Bochum hatte sich die letzten 20 Jahre hierfür zur Verfügung gestellt. Nach einem Aufruf auf der Homepage konnte mit Heiden ein neuer Ausrichter gefunden werden. Da wir Neuland betraten, war ich über die Örtlichkeiten gespannt.
Durch die Mithilfe des örtlichen Schachversands war es gelungen genügend Spielmaterial zu beschaffen, so dass kein Verein sein eigenes Material mitbringen musste. Vor Ort musste ich dann feststellen, dass der Saal vom Ausrichter perfekt aufgebaut war.
Leider hatten sich in diesem Jahr nur 20 Mannschaften gefunden, die am Turnier teilnehmen wollten. Am Vormittag wurden wie immer die verbandinternen Spiele durchgeführt. In der einen Gruppe spielten die Mannschaften aus Mittelrhein und Niederrhein gegeneinander und in der anderen Gruppe die Mannschaften aus den übrigen Verbänden. Am Nachmittag spielten dann beide Gruppen im Scheveninger System gegeneinander.
Nach der Vorrunde lagen Bochum 31 und Herzogenrath an der Spitze und alles schien auf einen Zweikampf dieser beiden Vereine um den Sieg hinaus zu laufen. Doch am Nachmittag zeigte insbesondere Herzogenrath Nerven und fiel noch auf Platz 5 zurück und verpasste so auch die Direktqualifikation fürs nächste Jahr. Auch Bochum lies am Nachmittag mehr Punkte liegen, konnte am Ende jedoch einen knappen Vorsprung vor dem Titelverteidiger aus Solingen behaupten. Auf Platz 3 und 4 qualifizierten sich Porz und Lippstadt ebenfalls vorzeitig für die nächstjährige Blitzmannschaftsmeisterschaft.

Die Deutschen Meisterschaften

Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft (Letzte Änderung Januar 2012)

Die DJEM ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis, da sich die besten Jugendlichen Deutschlands miteinander messen. Es ist DAS Turnier, das jeder mal spielen will!

Die Deutsche Schachjugend macht daraus nicht nur ein tolles schachliches Geschehen, sondern auch ein außerschachliches Event, das man niemals vergisst.

Wir stellen jährlich eines der größten Kontingente und unterstützen unsere Spieler mit einem kompetenten Trainerteam vor Ort.

In diesem Jahr war es für NRW eine wirklich spannende Meisterschaft. Wir hatten einige Kandidaten wie Kevin Schröder (U12) und Matthias Blübaum (U14 startete aber in der U18), von denen wir schon in der Vergangenheit starke Leistung gesehen und umso mehr erhofft hatten. Es gab aber auch Überraschungskandidaten wie Valentin Buckels (U10), der als „Neuling" verblüffte und am Ende um ein Treppchenplatz kämpfte.

Wir haben gezeigt, dass wir eine neue Generation an Schachspielern in NRW haben, die uns weitere aufregende und hoffentlich erfolgreiche Deutsche Meisterschaften verspricht.

Ein ausführlicher Bericht ist unter http://www.schachjugend-nrw.de/cgi-bin/startit/news.php?name=0_20110623171906 zu finden.



Statistik	2011
Teilnehmer	31
Davon weibliche Teilnehmer	10
Gold	1
Silber	1
Bronze	1

Deutsche Ländermeisterschaft

(Letzte Änderung im Januar 2012)

Die Deutsche Ländermeisterschaft ist eine Veranstaltung der Deutschen Schachjugend, die jedes Jahr von einem Landesverband ausgetragen ist.

In der Regel nehmen 10 bis 12 Landesverbände an den Meisterschaften teil, welche an acht Brettern mit Spielern unterschiedlichen Alters ausgespielt werden.

Die SJNRW nimmt jährlich mit einer Mannschaft an dieser Veranstaltung teil. Begleitet wird diese von einem Trainer, welcher bei der Vorbereitung und Analyse hilft und ebenfalls als Betreuer vor Ort ist.

In diesem Jahr fand die Deutsche Ländermeisterschaft unter Leitung der SJNRW in Xanten statt.
Die Organisation stellte sich als schwieriger als gedacht dar. Besonders die Zusammenstellung eines Betreuerteams zeigte sich als schwierig.
Aufgrund der Meisterschaft im eigenen Landesverband stellte die SJNRW traditionell eine weitere Mannschaft als Ausrichter.

Statistik	2007	2008	2009	2010	2011
Mannschaften	11	18	11	10	11
Teilnehmer SJNRW	8	8	8	8	16
Trainer SJNRW	1	1	1	1	2
Platzierung der Mannschaft(en)	3	1	2	6	4 & 9

Deutsche Vereinsmeisterschaften (Letzte Änderung im Januar 2012)

Jedes Jahr wird vom 27. – 30. Dezember die Endrunden der Deutschen Vereinsmeisterschaften in den Altersklassen U12, U14, U14w, U16, U20 und U20w an verschiedenen Orten in Deutschland ausgetragen. Für diese Altersklassen hat NRW 3 bis 4 Plätze. Ausnahme ist die U20w, die als offenes Turnier ausgetragen werden. Die Anzahl der Teilnehmer von NRW richtet sich nach einem speziellen Vergabeschlüssel, der DSJ, der nach der Verbandsgröße sowie den Ergebnissen der letzten drei Jahre in dieses Altersklasse ermittelt wird.

Ergebnisse der Deutschen Vereinsmeisterschaften 2011

U20 in Osnabrück
2. SG Bochum 31, 4. Schachgesellschaft Solingen, 9. SG Porz

U20w in Osnabrück
3. SV Mülheim-Nord, 9. Dortmunder SV 1875, 10. TTC GW Fritzdorf, 11. SV Wesel 1928

U16 in Triptis
3. SV Mülheim-Nord, 9. Aachener SV 1856, 13. LSV / Turm Lippstadt, 17. SF Dortmund-Brackel 1930

U14 in Lingen
4. SG Porz, 5. SF Dortmund-Brackel 1930, 9. SK Königsspringer Iserlohn, 16. Sportfreunde Katernberg 1913

U14w in Arendsee
4. SV Welper, 8. SF Paderborn 2000, 15. SG Porz

U12 in Arendsee
7. SK Turm Kleve, 8. SG Porz, 9. VSF Düsseldorf-Süd 1975

Offene Deutsche U10 Mannschaftsmeisterschaft

In 2011 unterstützte die SJ NRW die Bestrebungen des SC Schalksmühle 1959 eine offene Deutsche Vereinsmeisterschaft für die U10 auszurichten. Gab es vor ein paar Jahren in Hessen schon eine ähnliche Veranstaltung, so wurde aber in diesem Jahr explizit getestet, ob ein solches Turnier zeitgleich zu den anderen DVMen stattfinden könnte. Die Ausrichter und die Teilnehmer zeigten dass dies sehr wohlmöglich ist. Die SJ NRW half dabei, die Regellage mit der DSJ abzustimmen und setzte vor Ort Kai Lück, Philip Hörter und Rainer Niermann als Schiedsrichter ein. Das Fazit der Veranstaltung fällt äußerst positiv aus, die Ausrichter haben sich richtig ins Zeug gelegt und verdienen Bestnoten.



Erfreut kann man über die zahlreichen Teilnahmen aus dem Gastgeberland sein, die sich sogar in einem Falle trauten in Unterzahl anzutreten, nur um das Event zwischen den Jahren mitzunehmen und etwas (noch) einmaliges zu erleben.

<u>Unsere NRW-Teams</u>
3. Gütersloher SV von 1923,
5. Blauer Springer Paderborn I,
8. SG Turm Raesfeld / Erle,
11. SC Schalksmühle / Hülscheid,
12. SF Dortmund-Brackel 1930,
13. Blauer Springer Paderborn II,
25. SF Paderborn 2000,
26. SF Berghofen / Hörde

Infos, Fotos und Berichte, wie ein solches Turnier aussehen könnte:
http://www.dmm-u10.de/

Vereinskonferenzen (Letzte Änderung im Dezember 2011)

Zusammen mit der Deutschen Schachjugend (DSJ) hat sich die Schachjugend NRW zum Ziel gesetzt Jugendarbeit in den Vereinen besser zu unterstützen. Zu diesem Zweck hat die DSJ die „Vereinskonferenzen" ins Leben gerufen. Eine Vereinskonferenz richtet sich nun sowohl an die Vereine, die neue Impulse für ihre Jugendarbeit erhalten möchten, als auch an Vereine, die sich einen Einstieg in die Jugendarbeit vorstellen können und hierbei wertvolle Impulse brauchen.

Wie das konkret aussehen kann, aber auch sonstige Fragen rund um die Schachjugend und den Schachverein werden gemeinsam bei den Vereinskonferenzen diskutiert. Z.B. mit den folgenden Fragen: Mit welchen Problemen und Herausforderungen sind Sie in der täglichen Vereinsarbeit konfrontiert? Welche Wünsche und Anforderungen haben Sie an die Landesschachjugenden und die Bundesebene?

Außerdem werden die Angebote vorgestellt, die es bereits heute für die Vereinsarbeit gibt. Und schließlich ist die Vereinskonferenz auch ein Forum, auf dem man sich mit den Engagierten aus den anderen Vereinen der Region austauschen kann.

In diesem Jahr haben wir eine Vereinskonferenz in Duisburg ausgerichtet. Insgesamt waren diesmal über 40 Vereinsvertreter aus ganz NRW bei der Konferenz anwesend und haben sich miteinander ausgetauscht oder die Präsentationen der DSJ und SJNRW gespannt verfolgt. Es fand ein interessierter Austausch statt, bei dem nicht nur einige spannende Ideen ausgetauscht wurden, sondern auch einige Tipps und Ratschläge mit nach Hause genommen werden konnten. Aber auch die SJNRW ist sich sicher, dass dies die beste Möglichkeit ist, die Vereine zu erreichen und zu unterstützen. Deswegen sollen im nächsten Jahr auch gleich zwei Vereinskonferenzen stattfinden!

Sportjugend NRW

Die Sportjugend NRW hat dieses Jahr einen Reformprozess durchlebt, über dessen Hintergründe wir als kleiner Fachverband nicht viel erfahren haben. Als Ergebnis sehen wir eine neue, transparente, flexiblere Struktur, sowie aber auch eine Hinterfragung der Jugend als selbstständige Interessensvertretung.

Schachbund NRW

Mit dem geschäftsführenden Präsidium gab es nun erstmals wieder ein gemeinsames Gespräch, das sich durch ein herzliches Klima auszeichnete.

Deutsche Schachjugend

Mit der DSJ verbindet uns nach wie vor ein enger Schulterschluss, auch wenn es kein gemeinsames Austauschgremium gibt. Doch mit DLM, ODVM U10, der Vereinskonferenz, einem Seminar mit Christian Warneke und nicht zuletzt der JHV 2012 in NRW ziehen wir im Jugendschach an einem Strang.

Schachjugend Schleswig-Holstein

In 2010 noch angedacht, in 2011 per Handschlag ausgemacht, haben wir eine Partnerschachjugend aus dem Norden. Während der Einzelmeisterschaft berichteten die jeweiligen Turnierzeitungen von der Meisterschaft des anderen. Für 2012 gibt es noch keine konkreten Planungen, aber viele Ideen.

Lehrgangswesen (Letzte Änderung im Januar 2012)

Das Lehrgangswesen ist seit Jahren ein Schwerpunkt der Arbeit der Schachjugend. Auf der einen Seite sollen die Betreuer und Mitarbeiter der Schachjugend aller Ebenen durch kompetente Schulungen für ihre Weitere Arbeit motiviert und qualifiziert werden. Auf der anderen Seite dienen die SJNRW-Lehrgänge auch dem Gewinn neuer Mitarbeiter, da die dringend gesuchten sozialen Talente oftmals auf Lehrgängen in Erscheinung treten. Durch Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendhilfeplan für nicht-sportliche Fortbildungen trägt sich das Lehrgangswesen in größtem Maße selbst. Wir versuchen jährlich 3-4 Lehrgänge anzubieten, um möglichst viele Zielgruppen zu erreichen. Seit 2004 ist es auch möglich, die Jugendleiterkarte "JuLeiCa" durch den Besuch mehrerer Lehrgangsveranstaltungen ("Basics + 2") zu erhalten.

In diesem Jahr fanden zwei SJNRW Lehrgänge, mit insgesamt etwa 30 Teilnehmern statt. Vom 6. bis zum 8. Juli 2011 haben sich 15 Teilnehmer der Schachjugend NRW in der Jugendherberge in Wuppertal getroffen, um Moderationstechniken zu erlernen, die effektiv in der Vorstandsarbeit des heimischen Schachvereins eingesetzt werden können. Um die Wissenslücken der Teilnehmer zu füllen, war niemand geringeres als Psychologe Dr. Christian Warneke angereist, immerhin der aktuelle Vorsitzende der Deutschen Schachjugend. Im Laufe des Wochenendes stellte Dr. Warneke der Gruppe neben allgemeinen Grundlagen, insgesamt 5 verschiedene Moderationstechniken vor, die von den Teilnehmern intensiv besprochen, vorgestellt und eingeübt wurden.

Ein weiteres Seminar fand vom 4. bis zum 6.12.2011 statt. Armin Hesse und Kevin Ewe leiteten am Rande einer Vorstandssitzung der SJNRW das Seminar "Öffentlichkeitsarbeit lebt durch DICH!". Der Schwerpunkt lag hier auf Presse- und Internetarbeit. Außerdem stand sowohl der vergangene Aufritt auf der Spielemesse in Essen auf dem Prüfstand und für die Spiel 2012 wurden zahlreiche neue Ideen entwickelt.

In diesem plant die Schachjugend gleich 4 Seminare, auch ein Basics-Seminar, welches die Grundlage für den Erhalt der Jugendleiterkarte "Juleica" bildet, wird in diesem Sommer stattfinden. Alle Interessierten sollten die Homepage www.sjnrw.de gut im Auge behalten.

Trainingsevents (Letzte Änderung Januar 2012)

Die Trainingsevents der SJNRW finden zwei Mal im Jahr statt und sind eine Vereinigung von Leistungs- und Breitensport. Die Veranstaltung wird dazu genutzt, schon erfahrene SpielerInnen mit neuen Ideen und Strategien zu versorgen und diejenigen, die es noch nicht kennen, in die Welt des „echten" Schachtrainings einzuführen.
Es sind immer erfahrene Trainer aus dem Team der DJEM mit dabei, sowie junge talentierte Trainer, die wir in die Arbeit der SJNRW einbinden und sie für mehr begeistern wollen.
Die Events sind auch mit Freizeitaktivitäten verbunden, sodass niemandem nach so viel Training der Kopf raucht.

Neben Strategie, Taktik und Endspielen gab es unter anderem auch eine Schnitzeljagd auf 100 Schachaufgaben, die auf dem Gelände der Jugendherberge verteilt waren. Das Team, das gewonnen hatte, konnte sich auf tolle (schokoladige) Präsente freuen. Und ob Raindropchess, Quadroschach oder eine der anderen tollen Schachvariationen...es wurde nie langweilig am Abend.
Mit Jan Eric Chilla konnten wir auch einen engagierten, jungen Spieler als Trainer für uns gewinnen.

NRW - Schulschachmeisterschaften

(Letzte Änderung im Januar 2012)

In Ergänzung zum Landessportfest trägt die SJNRW die Meisterschaften auf Landesebene für die Wettkampfklassen Mädchen, der unter 13-jährigen und der Grundschulmannschaften aus.
Erstgenannte als Eintagesschnellschachturniere, während die Grundschulen sich seit 2010 in ihren Verbänden erst qualifizieren müssen. Im Schuljahr 2011/2012 schafften zum aller ersten Mal alle Verbände, eine Qualifikation auszuspielen.

Sieger 2010/2011

Abschlusstabelle WK IV

Rg	Name.	MP			BHZ
1	Gym. Remigianum Borken	27	-	0	175
2	Friedr.-Bährens-Gym I Schwerte	22	-	5	176
3	Stiftgym Gütersloh	21	-	6	181
4	IKG Dortmund	20	-	7	175
5	Goethe Gym Dortmund	20	-	7	171
6	Quirinus-Gym Neuss	20	-	7	170
7	Max-Planck-Gym Dortmund	19	-	8	181
8	St. Sebastian GS I Raesfeld	19	-	8	174
9	Leibniz Gym I Essen	19	-	8	173
10	Conrad-von-Soest-Gym	19	-	8	170
11	GadSA I Dortmund	19	-	8	166
12	Marie-Curie-Gym Bönen	19	-	8	163
13	Pelizaeus-Gym Paderborn	19	-	8	145
14	GadSA II Dortmund	18	-	9	166
15	Kaiser-Karl-Gym. Aachen	18	-	9	152
16	Overberg GS Paderborn	18	-	9	147
17	Gym. St. Michael Ahlen	18	-	9	135
18	ev. Gym. Werther	17	-	10	167
19	Gym. Hohenlimburg I	17	-	10	165
19	Phoenix Gym Dortmund	17	-	10	165
21	Leibniz Gym II Essen	17	-	10	132
22	Friedr.-Bährens-Gym II Schwerte	16	-	11	136
23	St. Sebastian GS II Raesfeld	16	-	11	133
24	Gym. Hohenlimburg II	13	-	14	133
25	GGS Buschhausen	11	-	16	134

Abschlusstabelle WK GS

Rg	Name.	MP			BHZ
1	Lutherschule Paderborn	71	-	13	420
2	St. Sebastian-GS Raesfeld	66	-	18	418
3	Overberg GS Paderborn	63	-	21	421
4	Sebastianus GS Würselen	63	-	21	398
5	Overberg GS Gütersloh	60	-	24	422
6	GGS Freie Buschstr. St. Augustin	59	-	25	412
7	Pankratius GS Sundern	59	-	25	401
8	Augustinus GS Dortmund	57	-	27	383
9	Wieschhofschule Olfen	56	-	28	391
10	Hallenschule Plettenberg	56	-	28	372
11	Wipper-Schule Oberklüppelberg	55	-	29	393
12	Kardinal-v.-Galen GS Sendenhorst	55	-	29	387
13	Hohwart GS Dortmund	55	-	29	379
14	Landgrafen-GS Dortmund	54	-	30	417
15	Josef GS Paderborn	54	-	30	397
16	Brüder Grimm Schule Issum	52	-	32	363
17	GS Schöneck	51	-	33	378
18	Anna-Langohr-Schule Köln	49	-	35	354
19	St.Ludgerus GS Hörstel	48	-	36	362
20	Albert-Schweitzer-GS Schwerte	37	-	47	372

WK Mädchen: mangels Interesse ausgefallen.
Unsere Bestplatzierten bei den DM: St. Sebastian Raesfeld (GS- 4.), Remigianum Borken (IV - 3.), Stadtgym. Porz (II - 3.), St. Ursula Gym. Düsseldorf (III - 1.). Glückwünsche!

Schulschach-Cup (Letzte Änderung im Januar 2012)

Der Schulschach-Cup ist die gemeinsame Eintagesveranstaltung in der die Schachjugend und der Schachbund ein Signal an den Schulsport senden und für Schüler, Kinder, Eltern und Lehrer ein Event bereit stellen, was nicht nur sportlichen Wettkampf bietet sondern auch den Spaß am Schach fördert.

Gespielt wird in der Wettkampfklasse mit Grundschulen und in der für weiterführende Schulen. Ein Team besteht aus 8 Spielern, die in jeder Runde die Reihenfolge verändern können.

Der diesjährige Schulschachcup litt etwas unter dem unglücklichen Termin am langen Vatertagswochenende. Nur 28 Schulen fanden den Weg nach Olsberg. Offenbar nutzten viele Schüler und Lehrer die Gelegenheit und das tolle Wetter zu einem Kurzurlaub. In Olsberg selbst jedenfalls waren alle Pensionen und Hotels restlos ausgebucht, was für das Orgateam zusätzliche Probleme aufwarf.
Aber die 250 Schüler erlebten ein schönes Turnier mit gewohnt reibungslosem Ablauf. Zwischen den Runden konnten sie sich mit kleinen Spielen die Zeit vertreiben oder die Ruhr unsicher machen, die an der Veranstaltungshalle vorbeifließt.
Sportlich boten beide WK´s einen spannenden Verlauf. Bei den weiterführenden Schulen konnten sich vor der letzten Runde sogar noch drei Schulen Hoffnungen auf den Sieg machen. Lange Zeit führte das Friedrich-Bährens-Gym. aus Schwerte, die aber in der letzten Runde vom Immanuel-Kant-Gym. aus Dortmund abgefangen wurden. Dritter wurde das Krupp-Gymnasium aus Duisburg.
Bei den Grundschulen lieferten sich die St. Sebastianschule aus Raesfeld und die Wilhelm-Neuhaus-Schule aus Bad Hersfeld ein Kopf-an-Kopf-Rennen, wobei die Münsterländer jedoch immer die Nase vorn behielten. Auch der dritte Platz ging ins Münsterland an die Wieschhofschule Olfen.
Für die drei Sieger aus jeder Gruppe gab es neben dem Pokal auch eine Schatzkiste mit Preisen.
Acht Schüler aus beiden WK´s haben das Kunststück vollbracht, alle Partien zu gewinnen und wurden mit einer Ehrenmedaille ausgezeichnet:
Malte Böhm (IKG) und Benjamin Kuske (Krupp Gym.) in der WK WfS
Felix Beckmann, Fabian Hoffmann und Daniel Küpers von der St. Sebastian GS
Imke Hoffmann und Nikolaj Shustikov aus Bad Hersfeld sowie Tim Kantor von der Landgrafen GS Dortmund.

Christian Goldschmidt

Statistik (Mannschaften)	2007	2008	2009	2010	2011
WK GS	38	34	18	19	15
WK WfS	31	34	19	22	13

Kaum ein anderer Wettbewerb reagiert offensichtlich so sensibel auf die Terminwahl, wie man der Statistik entnehmen kann. Sowohl in 2009 (Fronleichnam) als auch 2011 (Himmelfahrt) erwies sich ein Feiertagswochenende als ausgesprochen ungünstig. 2010 war Fußball-WM.

Sommerfreizeit Wewelsburg

(Letzte Änderung im November 2011)

Die Sommerfreizeit Wewelsburg ist eines der wichtigsten Bestandteile der allgemeinen Jugendarbeit, die die Schachjugend mit großer Freude leisten kann und will.
Nicht nur die Jüngsten erlernen hier soziale Kompetenzen, auch die Älteren lernen hier noch dazu, denn es liegt an ihnen die Gemeinschaft zu fördern indem sie die Jüngeren integrieren. Neben den sozialen Fertigkeiten werden auch die Kreativität und der Teamgeist gefördert, sowie Spiele und Gruppenveranstaltungen zu planen. Dies sind durchweg positiv qualifizierende Eigenschaften, die jeden Mitarbeiter, ob im Verein oder in den Verbänden auszeichnen und helfen.

Insbesondere von einigen U17ern denen wir Verantwortung, Vorbildcharakter, Hilfsbereitschaft, Integration und leitende Tätigkeiten zuschreiben, erwarten wir dies schon mit der personifizierten Einladung. In der U17 dürfen nur ausgewählte Personen teilnehmen, die dann aber sowohl Teilnehmer sind, als auch die Möglichkeit haben in Betreuersitzungen reinzuschnuppern, bei Aktionen zu helfen oder diese zu leiten. Eine interessante Erfahrung, so vermuten wir.



In diesem Jahr war die Wewelsburg wieder sehr harmonisch. Die U17er haben sich vorbildlich integriert und die Doppelbelastung als Teilnehmer mit betreuerischen Part super gemeistert.
Obwohl auch die Wewelsburg auch in 2010 sehr gut ankam hatten wir dieses Jahr wieder viele neue (junge) Gesichter. Ob einige Teilnehmer sich nur zu spät anmelden wollten oder aus anderen Gründen nicht dabei waren wissen wir nicht. Aber die Wewelsburg war wieder mal sehr früh ausgebucht, so dass wir wieder etlichen Teilnehmern absagen mussten.

Statistik	2007	2008	2009	2010	2011
Teilnehmer	88	86	97	86	86
Davon weibliche Teilnehmer	15	15	14	16	11

Girls-Camp (Letzte Änderung im November 2011)

Das Girls Camp ist eine Wochenendfreizeit zur Mädchenförderung in der Schachjugend NRW, die sich an Mädchen zwischen 7 und 16 Jahren richtet. Die Idee des Girls Camp ist, dass jeweils eine Schachspielerin eine nicht-schachspielende Freundin mitbringt, und die beiden als Team gegen die anderen Mädchen ein Turnier ausspielen. Die Mädchen bekommen zunächst ein kurzes Training, bzw. eine ausführliche Einführung in die Regeln des Schach, bevor das Turnier anfängt. Dazu gibt es natürlich auch ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Angeboten.

In diesem Jahr fand das Girls Camp der Schachjugend NRW wieder in Mülheim an der Ruhr statt. Mit 30 Teilnehmerinnen zwischen 7 und 14 Jahren starteten wir am Freitag, 27.5. mit ein paar Kennlernspielen, am Samstag begann nach einem kurzen Training das Turnier. Schon früh zeichnete sich ab, dass viele Teams ähnlich spielstark waren, was zu einem spannenden Turnier führte. Natürlich fehlte auch das Rahmenprogramm nicht, das zum Beispiel einen Besuch des Wasserspielplatzes in Mülheim, eine Nachtwanderung und zahlreiche Spiel- und Bastelangebote einschloss. Das Girls Camp endete nach einem abwechslungsreichen und gelungenen Wochenende mit der Siegerehrung am Sonntagvormittag.



NRW U25 Jugend Open

(Letzte Änderung im November 2011)

Das NRW U25 Jugend Open wurde 2003 im Wesentlichen ins Leben gerufen um mit einem ersten Angebot der Zielgruppe der jungen Volljährigen, die aus der Altersklasse U20 raus gefallen sind zu erreichen. Als Mitglied der Sportjugend NRW, welche Träger der freien Jugendhilfe (KJHG, Kinder- und Jugendhilfegesetz) ist definiert auch die Schachjugend NRW ihre Zielgruppe über das Alter von 20 Jahren hinaus.
Diese Zielgruppe wird stetig einiges abverlangen. Teilnehmerschwankungen sind hier einkalkuliert, u.a. aufgrund der Terminbindung an die Herbstferien.

Ein zweiter Grund für das Jugend Open war die Nutzung der Herbstferien als eine weitere Möglichkeit der Mietgliederbindung. Auch überregionale Veranstaltungen sind wichtig für die Mitgliederbindung, denn viele dieser Bekannt-schaften sind den Kindern und Jugendlichen sehr wichtig und werden gepflegt.

Ausgetragen wird das Open unter dem Motto "Schach total" an 4 Tagen mit 7 Runden Schweizer System. Das Rahmenprogramm besteht hauptsächlich aus Schach.
Spielstarke Spieler haben die Chance einen Qualifikationsplatz für die NRW Jugendeinzelmeisterschaften zu erhalten. Die Anzahl der Plätze ist abhängig von der Teilnehmerzahl.



In diesem Jahr war das Jugend Open geprägt von Veränderungen. Ein neuer Leiter sollte mit einem neuen Team an einem neuen Ort das Jugend Open erfolgreich ausrichten. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Daniel Mohr, der das Jugend Open nun von 2004 bis 2010 geleitet hat, ist dies auch gelungen.

Allerdings steht das Jugend Open auch in seinem Jubiläumsjahr in 2012 wieder vor einigen Veränderungen. Der Ort wird sich höchstwahrscheinlich wieder ändern. Zusätzlich wollen wir den Teilnehmern in vielen Wünschen entgegen kommen. So z.B. das Jugend Open von 4 auf 5 Tage verlängern, das Motto "Schach total" etwas abschwächen und versuchen den Teilnehmern mehr Freiräume zu schaffen. Die AK U12 wieder mehr mit einbinden (durch die Verlängerung entfällt der Grund der zu großen Belastung).

Statistik	03	04	05	06	07	08*	09	10	11
Teilnehmer	88	148	154	125	108	104	93	81	82
Davon weibliche Teilnehmer	9	18	21	21	18	23	22	14	12
Davon Teilnehmer U25-Open	7	22	20	21	25	11	4	5	7
Davon Teilnehmer U18-Open	40	65	88	60	47	62	56	60	48
Davon Teilnehmer U14-Open	41	61	46	44	36	31	33	16	27

* Umzug von Olpe nach Bergneustadt und Wegfall der Qualifikation für U12er

Schachjugend rockt die SPIEL (Letzte Änderung im Januar 2012)

Seit 2006 ist die Schachjugend NRW gemeinsam mit dem Schachbund NRW auf den Internationalen Spieletagen (umgangssprachlich: Spielemesse; kurz: SPIEL). Die Messe SPIEL ist die weltweit größte Publikumsmesse für Gesellschaftsspiele mit knapp 200.000 Besuchern. Sie findet alljährlich um den 20. Oktober von Donnerstag bis Sonntag auf dem Messegelände in Essen statt. Neben den aktuellen Gesellschaftsspielen dürfen auch die Klassiker wie Schach nicht fehlen.

Die Idee, sich auf der Messe zu präsentieren, wurde letztlich auf einem Jugendsprecher-Seminar der Schachjugend NRW in 2004 (wieder-)geboren. Seinerzeit wurde mit dem Schachbund NRW die Kooperation vereinbart, dass die Organisation und die Standbetreuung durch die Schachjugend stattfindet. Soweit möglich unterstützt der Schachbund und finanziert den Messeauftritt mit etwa zwei Dritteln der Gesamtkosten bzw. bis 4.000 Euro.

Zu Beginn der beschriebenen Kooperation wurde neben dem Motto „Schach rockt." auch die Botschaft „Jahrtausendspiel der Generationen" erdacht und seitdem in den Vordergrund gestellt. Auch andere Botschaften wie „Schach ist bunt." dienen dazu, ein niedrigschwelliges Angebot des organisierten Schachs zu präsentieren.

Jedes Jahr helfen bis zu 20 meist jugendliche Helfer auf dem Messestand aus, erklären Regeln, sorgen für publikumswirksames Schachspiel in Form von Ultraschachduellen, suchen Schachvereine für die Interessenten raus, stehen Medien für Anfragen zur Verfügung oder spielen einfach nur mit den Messebesuchern Schach. Von nachrangiger Bedeutung aber keineswegs unwichtig sind die Begegnungen mit anderen Ausstellern, die über die Jahre gewachsen sind.

Bedingt durch den Wechsel im geschäftsführenden Präsidium des Schachbundes NRW wurde in 2011 erst sehr spät ein Messeauftritt gebucht. Dadurch wurde die Vorbereitungszeit stark verkürzt und der Messestand erhielt einen außerordentlich schlechten Standort. Auch musste über die Finanzierung noch kurzfristig entschieden werden. Zu begrüßen ist jedoch, dass sich der neue Präsident des Schachbundes sehr für die Messe einsetzt und für die Zukunft wir hier eine bessere Zusammenarbeit erwarten dürfen.



Der Messestand war in 2011, trotz der schlechten Lage, ganz gut besucht. Gegenüber dem Vorjahr wurde die Kinderecke vergrößert. Angeboten wurden wie in den vergangenen Jahren verschiedene Formen des Schachspiels. Auch Schachvariationen wie Shuuro, Raindropchess oder Schachen konnten gespielt werden.

Die Helfersuche gestaltete sich aufgrund der fehlenden Herbstferien schwierig. Auch ist der nahe Wintersemesterbeginn nicht dienlich aus der Schar der Studierenden Helfer frühzeitig zu akquirieren. In 2012 findet die SPIEL während der Herbstferien in NRW statt, so dass aus dem Kreis der Schüler sich vielleicht eher Helfer finden würden. Die Messeleitung vor Ort auf drei Schultern zu verteilen hat sich bewährt. Dem langjährigen Projektleiter Armin Hesse standen Philip Hörter und Daniela Seliger zur Seite.



Bei aller Euphorie um Schach auf der SPIEL darf nicht vergessen werden, dass sich das organisierte Schach zum Großteil im Verein abspielt. Wir können auf der SPIEL hierfür Appetit machen, dass es den Interessenten letztlich schmeckt, bestimmen jedoch die Vereine. Hier würden wir uns einen besseren Austausch durchaus wünschen. Vielleicht können die Bezirke und auch Verbände diesen Austausch zum Wohle des organisierten Schachs positiv beeinflussen.

für den Bericht, Armin Hesse

Website

Im Ergebnisbereich der Website sorgte auch in der Saison 2011/12 die Pflicht zur Meldung per E-Mail für eine zeitnahe Veröffentlichung der Mannschafts- und Einzelergebnisse. Bei internen Tests des Chess League Manager (CLM) wurden die ersten Hürden entdeckt. So beinhaltet der CLM zwar auch eine Einzelturnier-Verwaltung, die Punktewertung der Grandprix-Serie ist jedoch hierfür zu speziell. An dieser Stelle sind noch manuelle Anpassungen nötig, um einen vollständigen Umstieg auf das neue System zu ermöglichen.

Seit dieser Saison ist die Schachjugend NRW nun auch in den sozialen Netzwerken Twitter und Google+ vertreten, die bereits zum Teil vorhandene Aktivität auf Facebook wurde ebenfalls verstärkt. Damit ist die Website nun längst nicht mehr die einzige Anlaufstelle für aktuelle Informationen rund um das Jugendschach in NRW.

Besonders auf Facebook findet auch das "'Battle' der SJNRW gegen Malte Ibs" großen Anklang. Der Vorsitzende der SJ Schleswig-Holstein behauptete kühn, in 2012 mehr Fotos bei der Aktion "Schach rockt. All Over The World." einzureichen, als alle NRWler zusammen. Schon wenige Wochen nach Bekanntwerden sorgte Maltes Kampfansage für eine rege Beteiligung der jungen Schachspieler aus NRW, nach 10 Tagen waren bereits die ersten vier Fotos geschossen.

Auch die Aktion selbst ist und bleibt ein Erfolg, im zweiten Jahr konnte die Zahl der Fotos auf bisher 26 (Stand: Januar 2012) fast verdoppelt werden.

Die SJNRW im Internet:

Website: http://schachjugend-nrw.de
http://schach-rockt.de/all-over-the-world
Twitter: https://twitter.com/#!/SJNRW
Facebook: https://facebook.com/sjnrw
Facebook-Gruppe: https://www.facebook.com/groups/368445014339/
Google+: https://plus.google.com/b/106531528030666684144/

http://sjnrw.de/goto/linksammlung

Finanzen der Schachjugend NRW (TOP 6 und 10)

		2011 Soll		2011 Ist		2012 Soll	
KSt-Bezeichnung	**KSt-Nr**	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Allgemeine Kosten	**100**	**29.090,00 €**	**2.000,00 €**	31.963,89 €	3.391,26 €	**29.590,00 €**	**1.800,00 €**
Zinsen & Zuschüsse	110	29.090,00 €	- €	30.922,08 €	10,50 €	29.590,00 €	- €
Materialbedarf	120	- €	500,00 €	- €	622,19 €	- €	500,00 €
Kooperationen	130	- €	500,00 €	- €	- €	- €	- €
Sonstige allg. Kosten	190	- €	1.000,00 €	1.041,81 €	2.758,57 €	- €	1.300,00 €
Gremien und Tagungen	**200**	**- €**	**4.800,00 €**	48,00 €	4.106,98 €	**- €**	**4.950,00 €**
JHV	210	- €	500,00 €	- €	309,85 €	- €	500,00 €
JSpA	220	- €	500,00 €	- €	259,00 €	- €	400,00 €
Vorstand	230	- €	2.500,00 €	- €	2.635,73 €	- €	2.500,00 €
Geschäftsführender Vorstand	240	- €	100,00 €	- €	60,00 €	- €	100,00 €
DSJ-Veranstaltung	250	- €	750,00 €	48,00 €	675,40 €	- €	1.000,00 €
SpJNRW-Veranstaltung	260	- €	200,00 €	- €	59,50 €	- €	200,00 €
Sonstige Gremien & Tagungen	290	- €	250,00 €	- €	107,50 €	- €	250,00 €
Schachturniere JSpA	**300**	**38.000,00 €**	**45.050,00 €**	38.656,85 €	45.810,46 €	**41.620,00 €**	**49.200,00 €**
J-BL & NRW-Ligen	310	200,00 €	- €	295,00 €	- €	200,00 €	- €
NRW-EM U10-U18	320	19.000,00 €	24.000,00 €	18.969,85 €	24.276,01 €	19.000,00 €	24.000,00 €
MM (Quali- & Endrunde)	330	8.500,00 €	10.000,00 €	10.912,00 €	11.330,19 €	10.000,00 €	11.000,00 €
U25-Open	340	10.000,00 €	10.000,00 €	8.165,00 €	8.990,44 €	12.000,00 €	13.000,00 €
Blitz-EM	350	- €	100,00 €	- €	107,55 €	- €	100,00 €
Blitz-MM	360	300,00 €	350,00 €	315,00 €	405,01 €	420,00 €	500,00 €
Schnellschach-GP	370	- €	600,00 €	- €	701,26 €	- €	600,00 €
Schachturniere extern	**400**	**39.300,00 €**	**44.650,00 €**	35.414,00 €	39.110,19 €	**25.800,00 €**	**29.350,00 €**
Schulschach	410	- €	350,00 €	- €	352,71 €	- €	350,00 €
DEM	420	23.000,00 €	27.000,00 €	20.542,00 €	24.054,00 €	24.300,00 €	27.000,00 €
DLM	430	16.000,00 €	17.000,00 €	14.667,00 €	14.473,48 €	1.500,00 €	2.000,00 €
Sonstige Turniere	490	300,00 €	300,00 €	205,00 €	230,00 €	- €	- €
Lehrgänge	**500**	**10.500,00 €**	**16.075,00 €**	3.155,00 €	6.933,94 €	**11.000,00 €**	**18.000,00 €**
Lehrgänge (KJP NRW)	510	500,00 €	5.000,00 €	- €	2.357,27 €	500,00 €	5.000,00 €
Mitarbeiter-Lehrgänge	520	- €	375,00 €	- €	70,00 €	- €	300,00 €
Trainingsevents	530	10.000,00 €	10.000,00 €	3.155,00 €	3.151,19 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Vorbereitungslehrgang DEM	540	- €	700,00 €	- €	565,00 €	2.500,00 €	4.500,00 €
Sonstige Lehrgänge	590	- €	- €	- €	790,48 €	- €	200,00 €
Freizeiten	**600**	**18.200,00 €**	**22.300,00 €**	18.503,00 €	22.928,34 €	**19.500,00 €**	**23.100,00 €**
Wewelsburg	610	17.500,00 €	21.000,00 €	17.438,00 €	21.249,78 €	18.500,00 €	21.500,00 €
Girls-Camp	620	700,00 €	1.300,00 €	1.065,00 €	1.678,56 €	1.000,00 €	1.600,00 €
Sonstige Freizeiten	690	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Sonstige Veranstaltungen	**700**	**- €**	**3.300,00 €**	11,92 €	1.220,36 €	**- €**	**3.000,00 €**
Aufbau neue Mitarbeiterstrukturen	710	- €	500,00 €	- €	19,45 €	- €	200,00 €
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit	720	- €	300,00 €	11,92 €	200,91 €	- €	300,00 €
Spielemesse	730	- €	2.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	2.000,00 €
Pilotprojekte	750	- €	500,00 €	- €	- €	- €	500,00 €

Summe Einnahmen/Ausgaben		**135.090,00 €**	**138.175,00 €**	127.752,66 €	123.501,53 €	**127.510,00 €**	**129.400,00 €**
Überschuss/Fehlbetrag		*3.085,00 €*		- €	*4.251,13 €*	*1.890,00 €*	- €
Saldo		**138.175,00 €**	**138.175,00 €**	127.752,66 €	127.752,66 €	**129.400,00 €**	**129.400,00 €**

Kassenbestand per 31.12.2011:

- Girokonto: 198,50 Euro
- Tagesgeldkonto: 9.495,75 Euro
- Forderungen: 0,00 Euro
- Verbindlichkeiten: 0,00 Euro

Die Kassenprüfung hat am 21.01.2012 in Dortmund stattgefunden. Ein Bericht der Kassenprüfung wird zur JHV vorgelegt.

		2009		2010		2011		2012 Soll		2013 Soll	
KSt-Nr	KSt-Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
100	**Allgemeine Kosten**	**23.141,37 €**	**4.599,64 €**	**27.021,67 €**	**3.252,88 €**	**31.963,89 €**	**3.391,26 €**	**29.590,00 €**	**1.800,00 €**	**29.580,00 €**	**1.300,00 €**
110	Zinsen & Zuschüsse	23.141,37 €	- €	25.592,07 €	5,20 €	30.922,08 €	10,50 €	29.590,00 €	- €	29.580,00 €	- €
120	Materialbedarf	- €	1.429,75 €	- €	796,80 €	- €	622,19 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €
130	Kooperationen	- €	448,33 €	- €	10,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
190	Sonstige allg. Kosten	- €	2.721,56 €	1.429,60 €	2.440,88 €	1.041,81 €	2.758,57 €	- €	1.300,00 €	- €	800,00 €
200	**Gremien und Tagungen**	**83,78 €**	**3.988,95 €**	**- €**	**4.462,93 €**	**48,00 €**	**4.106,98 €**	**- €**	**4.950,00 €**	**- €**	**4.700,00 €**
210	JHV	- €	458,31 €	- €	276,48 €	- €	309,85 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €
220	JSpA	83,78 €	472,21 €	- €	409,21 €	- €	259,00 €	- €	400,00 €	- €	400,00 €
230	Vorstand	- €	2.708,93 €	- €	2.760,74 €	- €	2.635,73 €	- €	2.500,00 €	- €	2.500,00 €
240	Geschäftsführender Vorstand	- €	- €	- €	29,75 €	- €	60,00 €	- €	100,00 €	- €	100,00 €
250	DSJ-Veranstaltung	- €	349,50 €	- €	632,45 €	48,00 €	675,40 €	- €	1.000,00 €	- €	750,00 €
260	SpJNRW-Veranstaltung	- €	- €	- €	178,60 €	- €	59,50 €	- €	200,00 €	- €	200,00 €
290	Sonstige Gremien & Tagungen	- €	- €	- €	175,70 €	- €	107,50 €	- €	250,00 €	- €	250,00 €
300	**Schachturniere JSpA**	**35.833,81 €**	**39.274,09 €**	**36.464,79 €**	**42.038,36 €**	**38.656,85 €**	**45.810,46 €**	**41.620,00 €**	**49.200,00 €**	**41.620,00 €**	**48.400,00 €**
310	J-BL & NRW-Ligen	420,00 €	- €	330,00 €	- €	295,00 €	- €	200,00 €	- €	200,00 €	- €
320	NRW-EM U10-U18	17.245,59 €	20.570,17 €	19.171,28 €	23.484,19 €	18.969,85 €	24.276,01 €	19.000,00 €	24.000,00 €	19.000,00 €	24.000,00 €
330	MM (Quali- & Endrunde)	8.200,00 €	7.973,28 €	8.668,01 €	9.489,02 €	10.912,00 €	11.330,19 €	10.000,00 €	11.000,00 €	10.000,00 €	11.000,00 €
340	U25-Open	9.380,50 €	9.583,63 €	8.008,00 €	8.319,11 €	8.165,00 €	8.990,44 €	12.000,00 €	13.000,00 €	12.000,00 €	12.200,00 €
350	Blitz-EM	- €	- €	- €	104,50 €	- €	107,55 €	- €	100,00 €	- €	100,00 €
360	Blitz-MM	587,72 €	600,22 €	287,50 €	335,37 €	315,00 €	405,01 €	420,00 €	500,00 €	420,00 €	500,00 €
370	Schnellschach-GP	- €	546,79 €	- €	306,17 €	- €	701,26 €	- €	600,00 €	- €	600,00 €
400	**Schachturniere extern**	**25.855,00 €**	**32.396,01 €**	**24.516,00 €**	**31.365,44 €**	**35.414,00 €**	**39.110,19 €**	**25.800,00 €**	**29.350,00 €**	**25.800,00 €**	**29.350,00 €**
410	Schulschach	500,00 €	500,00 €	- €	461,64 €	- €	352,71 €	- €	350,00 €	- €	350,00 €
420	DEM	24.125,00 €	29.651,50 €	22.936,00 €	28.112,00 €	20.542,00 €	24.054,00 €	24.300,00 €	27.000,00 €	24.300,00 €	27.000,00 €
430	DLM	1.230,00 €	2.244,51 €	1.315,00 €	2.474,40 €	14.667,00 €	14.473,48 €	1.500,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	2.000,00 €
490	Sonstige Turniere	- €	- €	265,00 €	317,40 €	205,00 €	230,00 €	- €	- €	- €	- €
500	**Lehrgänge**	**4.310,00 €**	**6.668,96 €**	**4.060,00 €**	**6.395,85 €**	**3.155,00 €**	**6.933,94 €**	**11.000,00 €**	**18.000,00 €**	**11.000,00 €**	**18.000,00 €**
510	Lehrgänge (KJP NRW)	2.240,00 €	4.341,73 €	3.015,00 €	5.156,95 €	- €	2.357,27 €	500,00 €	5.000,00 €	500,00 €	5.000,00 €
520	Mitarbeiter-Lehrgänge	- €	- €	- €	- €	- €	70,00 €	- €	300,00 €	- €	300,00 €
530	Trainingsevents	2.020,00 €	1.779,73 €	1.045,00 €	688,35 €	3.155,00 €	3.151,19 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
540	Vorbereitungslehrgang DEM	- €	400,00 €	- €	550,55 €	- €	565,00 €	2.500,00 €	4.500,00 €	2.500,00 €	4.500,00 €
590	Sonstige Lehrgänge	50,00 €	147,50 €	- €	- €	- €	790,48 €	- €	200,00 €	- €	200,00 €
600	**Freizeiten**	**21.505,92 €**	**23.659,93 €**	**16.455,00 €**	**21.304,48 €**	**18.503,00 €**	**22.928,34 €**	**19.500,00 €**	**23.100,00 €**	**19.500,00 €**	**23.100,00 €**
610	Wewelsburg	21.095,92 €	22.793,40 €	16.100,00 €	20.605,57 €	17.438,00 €	21.249,78 €	18.500,00 €	21.500,00 €	18.500,00 €	21.500,00 €
620	Girls-Camp	410,00 €	866,53 €	355,00 €	698,91 €	1.065,00 €	1.678,56 €	1.000,00 €	1.600,00 €	1.000,00 €	1.600,00 €
690	Sonstige Freizeiten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
700	**Sonstige Veranstaltungen**	**150,00 €**	**3.109,44 €**	**- €**	**2.456,22 €**	**11,92 €**	**1.220,36 €**	**- €**	**3.000,00 €**	**- €**	**3.000,00 €**
710	Aufbau neue Mitarbeiterstrukturen		551,00 €	- €	259,48 €	- €	19,45 €	- €	200,00 €	- €	200,00 €
720	Marketing/Öffentlichkeitsarbeit	- €	372,24 €	- €	443,76 €	11,92 €	200,91 €	- €	300,00 €	- €	300,00 €
730	Spielemesse	150,00 €	2.141,06 €	- €	1.752,98 €	- €	1.000,00 €	- €	2.000,00 €	- €	2.000,00 €
750	Pilotprojekte	- €	45,14 €	- €	- €	- €	- €	- €	500,00 €	- €	500,00 €
	Summe Einnahmen/Ausgaben	110.879,88 €	113.697,02 €	108.517,46 €	111.276,16 €	127.752,66 €	123.501,53 €	127.510,00 €	129.400,00 €	127.500,00 €	127.850,00 €
	Überschuss/Fehlbetrag	2.817,14 €	- €	2.758,70 €	- €	- €	4.251,13 €	1.890,00 €	- €	350,00 €	- €
	Saldo	113.697,02 €	113.697,02 €	111.276,16 €	111.276,16 €	127.752,66 €	127.752,66 €	129.400,00 €	129.400,00 €	127.850,00 €	127.850,00 €

Kommentar zur Finanzsituation der Schachjugend NRW:

Niemals (nach Einschätzung d. Autors) lag die Schachjugend NRW (SJNRW) mit ihrem Jahresergebnis so fern jeglicher Prognose, wie es im vergangenen Jahr passiert ist. Anstatt den Etatplan einzuhalten und das Konto zu belasten, schließt die SJNRW das Jahr 2011 mit einem deutlichen Plus ab.

In erster Linie ist dieses Ergebnis ein Grund zur Freude, da die Liquidität der SJNRW somit für die nächsten Jahre gesichert sein sollte. Prinzipiell erscheint es aber auch verständlich, dass ein solches Ergebnis Fragen aufwirft, bspw. wie zukünftig eine „gesunde" Planung zu bewerkstelligen ist und ob die Schachjugend das Geld an falscher Stelle spart?

Vergleicht man die Sollplanung mit den tatsächlichen Werten, so sind die verantwortlichen Kandidaten (NRW-MM, DLM, Lehrgänge und Spielemesse) schnell identifiziert. Diese Etatposten haben jedoch keine Gewinne erwirtschaftet, es ist lediglich (durch gutes wirtschaften und wie bspw. bei der DLM durch den Verzicht der Jugendherberge auf Stornierungsgebühren) gelungen, die Höhe der von der SJNRW angesetzten Eigenmittel zu verringern. Dieses lässt sich jedoch nicht im Vorhinein immer genau so planen, zumal das Pendel in der Vergangenheit bei der einen oder anderen Veranstaltung durchaus auch schon in die andere Richtung gezeigt hat.

Den höchsten Ausschlag zeigen die Posten Zuschüsse und Lehrgänge auf, die hier aufgrund der Bezuschussung durch Mittel aus dem Kinder- und Jugendförderplan (KJP) im Verhältnis zueinander stehen. Leider konnten nicht alle - für 2011 eingeplante - Lehrgänge stattfinden. Der Mehrbedarf an Zuschüssen war jedoch bei der Sportjugend NRW angekündigt, weshalb hier mehr Einnahmen verzeichnet werden konnten. Im Ergebnis sind also Gelder im Lehrgangswesen nicht ausgegeben worden, bei gleichzeitigem Anstieg der Zuschüsse. Eine Rückzahlung des für 2011 ausgezahlten KJP-Zuschusses ist in Höhe von 792,47 Euro bedauerlicherweise erst in 2012 erfolgt, weshalb die Kostenstelle „Zuschüsse" (und damit auch das Gesamtergebnis) um diesen Betrag gesenkt angesehen werden kann, die Auswirkung jedoch das Jahr 2012 betrifft.

Die Spielemesse 2011 fand zunächst im Plan des Schachbundes NRW (SB NRW) überraschenderweise keine Berücksichtigung, konnte dann allerdings durch das hohe Engagement des neuen Präsidenten des SB NRW sowie unseres Messeleiters Armin Hesse letztlich doch durchgeführt werden. Als Ergebnis dieser Bemühungen wurde der von der Schachjugend zu tragende Kostenanteil durch den SB NRW einmalig gesenkt.

Zu guter Letzt sei erwähnt, dass Etatposten wie „Pilotprojekte", „Kooperationen", „Mitarbeiter-Lehrgänge" oder „Aufbau neue MA-Strukturen" zusätzliche Projekte oder Veranstaltungen betreffen, die mangels freier Kapazitäten in 2011 leider nicht – oder nur in sehr geringem Umfang - berücksichtigt werden konnten.

Auf lange Sicht sorgt der Jahresabschluss für eine wohltuende Entlastung. Gewiss ist der Vorstand der SJNRW versucht, weiterhin eine möglichst gute Mischung aus Wirtschaftlichkeit und hoher Qualität zu gewährleisten und den Etat so genau wie möglich zu planen und auch einzuhalten.

Wir sind zuversichtlich, dass dieses in Zukunft „annähernd" gelingt …

Anträge (TOP9)

Anträge 1, 2 und 3 zur Jugendspielordnung (JSpO), § 3.2.3 zur Jahreshauptversammlung 2012 in Oberhausen am 10. März 2012

Auszug aus der Jugendspielordnung, die bis Januar 2012 gültig war

3.2.3 Die Meisterschaft **U14w** wird nach folgendem Modus ausgetragen:

3.2.3.1 Qualifikation zur NRW-Meisterschaft:
Vierer-Mannschaften (offenes Turnier), 7 Runden Schweizer System, Schnellschach. Die sechs Ersten qualifizieren sich für die NRW-Meisterschaft U14w. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen 18, werden jedem Verband zwei Plätze sowie dem Vorjahresmeister ein Platz garantiert. Die restlichen Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

3.2.3.2 NRW-Meisterschaft **U14w**: 6 Vierer-Mannschaften (qualifiziert über 3.2.2.1) vollrundig.

Anträge:

1) Die Versammlung möge beschließen, dass die vom Jugendspielausschuss beabsichtigte Änderung nicht wirksam ist, weil entgegen § 11.1 kein dringender Handlungsbedarf vorlag.

Sollte der Antrag 1) nicht beschlossen werden, stellen wir Antrag 2)

2) Die Versammlung möge beschließen, dass die Jugendspielordnung im Absatz 3.2.3.1 wieder in die zu Beginn der Saison bestehende Form gebracht wird, also der Zusatz
„Ist die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften niedriger als zehn, kann der Turnierleiter ein Rundenturnier mit ggf. angepasster Bedenkzeit spielen lassen."
gestrichen wird.

Sollte weder Antrag 1) noch Antrag 2) beschlossen werden, stellen wir Antrag 3)

3) Die Versammlung möge beschließen, dass die Änderung der Spielordnung während der Saison und in diesem Falle nach Veröffentlichung der Ausschreibung auf keinen Fall für die laufende Saison Gültigkeit haben kann.

Begründungen:

Die letzten Änderungen der Spielordnung wurden nicht auf einer Jugendausschusssitzung beschlossen. Vielmehr wurde gegen den ausdrücklichen Wunsch des Vertreters der meisten betroffenen Mannschaften eine e-mail-Abstimmung durchgeführt. Ein Antrag dazu lag weder dem JSpA auf seiner letzten Sitzung, noch den betroffenen Vereinen und den betroffenen Jugendwarten und Mädchenreferentinnen vor.

1) Da wir in den letzten Jahren sinnvolle und würdige Vertreter zu den Deutschen Meisterschaften durch das bisherige Verfahren schicken konnten und auch würdige Landesmeister ermitteln konnten, wird der nach § 11.1 notwendige dringende Handlungsbedarf widerlegt.
2) Das vom JSpA beabsichtigte Verfahren ist in sich nicht schlüssig. Bei 10 Teilnehmern sollen sieben Runden Schweizer System gespielt werden und bei neun Teilnehmern könnte ein vollrundiges Turnier mit neun Runden gespielt werden. Unsere Mädchenreferentin möchte zur Vorbereitung ihrer Mädchen vorher die gespielte Bedenkzeit und Turnierbedingungen kennen und sich eventuell plötzlich vor Ort überraschen lassen.
3) Änderungen der Spielordnung können zur Verfahrenssicherheit frühestens für die nachfolgende Saison gelten. Im aktuellen Spielbetrieb – hier nach Bekanntgabe der Ausschreibung – kann eine Änderung nicht erfolgen.

Antragsteller ist der Schachbezirk Hellweg
Gerhard Neukötter (1. Jugendwart)

Notizen